

ORTSGESPRÄCH: Neue Bücher aus und über Soest – Teil 2



Lichtvolle Bilder und Texte

„Gaben der Weisen“ heißt nicht nur dieses Bild von Stefan Andreas Brooks, sondern auch das dazu gehörige Gedicht von Annette Förster. Arbeiten des vor fünf Jahren im Alter von 22 Jahren verunglückten Malers und Texte der Soesterin Antroposophin sind zurzeit im Bioladen „Lebensgarten“ zu sehen. Dazu wurde das Büchlein „Licht-Werdung“ mit den schönsten Text-Bild-Paaren herausgegeben. Diese 36-seitige Broschüre ist im Bioladen und in der Ritterschen Buchhandlung für 17,80 Euro erhältlich.

Über Moor und Heide

Im Jahrbuch Westfalen dreht sich alles um die Natur

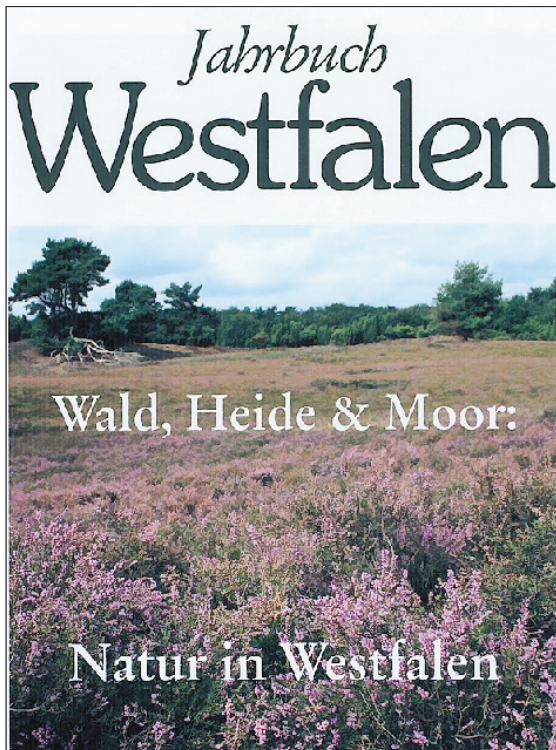
Aufsatz von Peter Kracht stellt Bio-AG des Convo in den Mittelpunkt

KREIS SOEST ■ Wald, Heide und Moor ist das zentrale Thema des neuen Jahrbuchs Westfalen. Herausgeber ist Dr. Peter Kracht, der Bezirksheimatpfleger für den Hellweg-Raum ist. Fast 50 Texte füllen den 288 Seiten starken Band, in dem Abhandlungen über den Kreis Soest stark vertreten sind.

Die Lippe als zentraler westfälischer Fluss wird mehrfach von verschiedenen Autoren vorgestellt. Georg Eggenstein untersucht die Schifffahrt auf dem flach fließenden Gewässer, das schon die Römer für ihre Truppentransporte benutzten. Ein ganz anderes Schlaglicht werfen Ulrich Detering und Jürgen Ruppert auf den Fluss und seine Renaturierung, die in den Merschen im Kreis Soest schon zu eindrucksvollen Ergebnissen geführt hat.

Prof. Wilfried Stichmann, Biologe vom Möhnesee, stellt die Graureiher-Populationen im Lande vor. Ganz andere Bewohner in Westfalen hat sich der Autor Peter Lander vorgenommen. Er geht fast zwei Millionen Jahre zurück in die Zeit, als hier noch Elefanten, Nashörner und Flusspferde lebten.

Die Ergebnisse einer Aus-



Der westfälischen Natur ist das Jahrbuch 2011 gewidmet.

grabung am Haarstrang bei Anröchte, wo ein fossiler „Friedhof“ der früheren riesigen „Westfalen“ gefunden worden war, stellt der Autor sehr anschaulich der stau-

nenden Leserschaft vor. In seinem Beitrag über das Ehrenamt im Land und die NRW-Stiftung Naturschutz geht Stefan Ast auch auf das Soester Grünsandstein-Museum ein. Die biologischen Stationen, von denen sich ebenfalls eine im Kreisgebiet befindet, beleuchtet Klaus Nottmeyer.

Natürlich kommen in dem Jahrbuch die Menschen nicht zu kurz. Kracht selber hat einen Aufsatz über die Bio-AG des Conrad-von-Soest-Gymnasiums verfasst, die 2009 den internationalen Jugend-Karlspreis erhalten hatte.

Eva Masthoff stellt den Künstler Egbert Brörken vor, der mit seinen Bronze-Tastmodellen von Städten deutschlandweit vertreten ist. Eines davon steht in Soest vorm Rathaus. Julia Cöllen hat ein Stadtporträt über Gesseke geschrieben. Darüber hinaus finden sich zahlreiche weitere lesenswerte Beiträge über Westfalen in dem kartonierten, bebilderten Buch. ■ kf

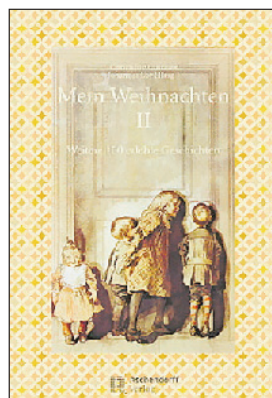
Jahrbuch Westfalen/Westfälischer Heimatkalender 2010, Hrsg. Westf. Heimatbund/Redaktion: Peter Kracht, 19,50 Euro, ISBN 978-3-402-15817-3,

Voller Erinnerungen

Zweiter Band „Mein Weihnachten“ erschienen
100 Geschichten spiegeln 100 Jahre wider

KREIS SOEST ■ Dem Soester Gloria ist die Geschichte von Gisela Schultz-Prange in dem Band „Mein Weihnachten II“ von Christiane Cantau und Johannes Loy gewidmet. Die Volkskundlerin und der Journalist hatten vor zwei Jahren Menschen in Westfalen aufgerufen, ihre persönlichen Weihnachtserinnerungen aufzuschreiben. Das Echo auf diesen Aufruf war so groß, dass in diesem Jahr bereits der zweite Geschichtenband herausgebracht werden konnte. Die 100 Erzählungen spiegeln eine Zeitspanne von 100 Jahren.

Mit kaum einem anderen Fest verbinden Menschen derart vielfältige Erinnerungen wie mit dem Weihnachtsfest. Erinnerungen aus der Kindheit tauchen auf, Wünsche wurden erfüllt oder enttäuscht. Weihnachten be-



100 Menschen aus Westfalen erzählen in „Mein Weihnachten II“ von ihren persönlichen Erinnerungen an das Fest. ■ Titelbild

deutet für viele familiäre Geborgenheit oder eben Sehnsucht nach einer heilen Welt,

die vielleicht im Laufe des Lebens zerbrochen ist.

Das Buch spiegelt nicht nur Bräuche zum Fest wider, sondern kündigt auch von den wechselhaften und für viele Menschen einschneidenden biografischen Zeitenwenden wie Krieg, Not, Flucht und Vertreibung. Kindheitserinnerungen, kleine und große Ereignisse, kuriose Zwischenfälle und tief empfundene weihnachtliche Gefühle werden in Texten verdichtet, die sich ebenso zum Lesen wie zum Vorlesen in der stillsten Zeit im Jahr eignen.

Cantau, Christiane / Loy, Johannes, Mein Weihnachten II, Weitere 100 erlebte Geschichte, Ashendorff Verlag Münster 2010, 293 Seiten, mit Abbildungen, ISBN 978-3-402-12880-0, 19,80 Euro

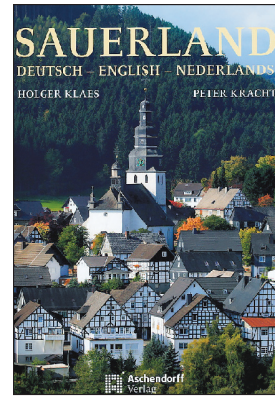
Reizvolles vor der Haustür

Bildband „Sauerland“ beschreibt Schönheit der Landschaft
Auch der Kreis Soest ist berücksichtigt

KREIS SOEST ■ Wer das Buch „Das Sauerland“ durchblättert, dem drängt sich die Frage auf: Warum in die Ferne schweifen? Der Fotograf Holger Klaes und der Autor Dr. Peter Kracht schaffen es mit dem im Verlag Ashendorff erschienenen Bildband locker, Lust auf diese Landschaft zu machen, die doch unmittelbar vor der Haustür des Kreises Soest liegt. Ja, ein Teil des Kreisgebiets gehört schließlich zum Sauerland, und regionalpolitisch sind der Kreis Soest und das Sauerland immerhin seit einiger Zeit die Wachstumsregion „Südwestfalen“. Und touristisch gehören einige Kommunen des Kreisgebiets dem Sauerland-Verein an.

Die beiden Autoren beschränken sich in ihrem Buch allerdings auf den klassischen Sauerland-Begriff. Die nördlichsten Ziele der beiden sind die Drüggelter Kapelle und Rüthen am Haarstrang, der sozusagen die Schwelle zum Sauerland ist.

Natürlich finden sich noch zahlreiche weitere Punkte aus dem Kreis Soest in dem Bildband wieder, beispielsweise im ersten Kapitel „Durch das Land“ der Hohle Stein bei Kallenhardt, die Möhne-Mühlen in Warstein und der Möhnesee.



Die Schönheiten des Sauerlandes, das bis zum Kreis Soest reicht, beschreiben Holger Klaes und Peter Kracht in ihrem Bildband. ■ Titelbild

Wer fürchtet, im Kapitel „Höhepunkte“ gehe der Kreis Soest leer aus, weil die hohen Sauerland-Gipfel alle weiter südlich liegen, der kann beruhigt sein: Mit dem Gipfelkreuz im Vordergrund geht die Sicht weit über Warstein. Im Kirchenkapitel „Zum Lob Gottes“ findet sich aus hiesigen Breiten neben der historischen Drüggelter Kapelle noch die originelle Körbecker Kanzel.

In Körbecke hat der Fotograf auch den Veilchendiensttag-Umzug der Karnevalisten

eingefangen. Weitere Ziele in der Nähe sind die Schlösser Körtlinghausen, Herdringen und Höllinghofen, das Naturerlebnis Wildwald Vosswinkel und als ein herausragendes Ereignis die Warsteiner Montgolfiade.

Lektüre mit
Ausflugstipps

Zu den bedeutenden Industrien, die im Band vorgestellt werden, gehört selbstverständlich auch die Warsteiner Brauerei. Der Bildband ist nicht nur eine sehens- und lesenswerte Lektüre, sondern gleichzeitig auch eine Fundgrube für Menschen, die am Wochenende etwas unternehmen möchten.

Zahlreiche Anregungen gibt es für Ausflüge in die Natur, zu geschichtsträchtigen und musealen Orten, zu bodenständigen Festen oder einfach nur reizvollen Dörfern in einer besonderen Landschaft, deren Vielfalt und Eigenart die beiden Autoren anschaulich und anregend in Szene setzen. ■ kf

Peter Kracht/Holger Klaes, Sauerland, Ashendorff Verlag, 176 Seiten, Sprache: Englisch, Niederländisch, Deutsch ISBN-10: 3402004259, ISBN-13: 978-3402004258, 29,80 Euro